INTERMEZZO
Vereinszeitschrift des Musikvereins Melodia Goldach

Die Melodia legt noch einen drauf

Schon bald verwandelt sich die Wartegghalle Goldach wieder in einen grossen Konzertsaal. Nach «Viva Las Vegas», «Nacht der goldenen Musicals» und «Of Kings and Queens» widmet die Melodia die diesjährige Unterhaltungsshow, wie schon vor sieben Jahren, der Filmmusik. Mitreissende, sinnliche und vor allem pompöse Klänge sind vorprogrammiert.

Das Jahr beginnt für die Melodianer wie immer intensiv. Die ersten zweieinhalb Monate gelten jeweils voll und ganz der Unterhaltungsshow, die dieses Jahr am Freitag und Samstag, 11. und 12. März, stattfindet. Den eingefleischten Melodia-Fans geht beim diesjährigen Motto mit Sicherheit ein Lichtlein auf: Es heisst «Cinémagic II» und ist sozusagen die Fortsetzung der Unterhaltungsshow des Jahres 2009. «Cinémagic» war die wohl erfolgreichste Unterhaltungsshow unter der musikalischen Leitung von Dani Zeiter, wenn nicht sogar die erfolgreichste überhaupt. Die Besucher dürfen sich auf eine unterhaltsame Show mit Highlights im Minutentakt freuen. Voll auf ihre Kosten werden vor allem die Liebhaber der sinfonischen Filmmusik kommen. Die Melodia wird nämlich – wie bereits 2009 – vom Sinfonischen Orchester Arbon unterstützt. Es wird also wieder so sein, dass der Platz auf der Bühne bis auf den letzten Zentimeter ausgeschöpft ist. Denn zu den gut 50 Melodianern gesellen sich nochmals fast so viele Musikanten dazu.

Vier bekannte Gesichter

Bei «Cinémagic II» trumpft die Melodia mit dem vollen Programm auf. Auch Solosänger sind selbstverständlich wieder dabei – und es treten bei der diesjährigen Show nicht nur ein oder zwei, sondern deren vier auf: Manuela Gerosa, Brigitte Oelke, Eliane Rüthemann und Thomas Straumann. Die vier Solosängerinnen und -sänger mit ihren völlig unterschiedlichen und einzigartigen Stimmen sind alle schon einmal mit der Melodia auf der Bühne gestanden – die einen mehr, die anderen etwas seltener. Thomas Straumann und Manuela Gerosa sind langjährige Wegbegleiter der Melodia, die bei den meisten Showauftritten dabei sind und dafür sorgen, dass das Publikum nicht nur zuhört, sondern regelrecht mit der Musik mitgeht.

Auch Dani Zeiters Schwester Brigitte Oelke hat die Melodia schon mehrmals mit ihrem Gesang unterstützt. So zum Beispiel an der Unterhaltungsshow 2008, die der britischen Rockband Queen gewidmet war und den Namen «Show must go on» trug. Ein gutes Jahr später war Oelke Teil des bombastischen Auftritts am Openair St.Gallen und zuletzt stand sie mit der Melodia an der Unterhaltungsshow «Nacht der goldenen Musicals» vor zwei Jahren auf der Bühne – eine Show, die auf Oelke als professionelle Musicaldarstellerin perfekt zugeschnitten war.

Eliane Rüthemann ist den treuen Melodia-Fans bestimmt auch bekannt, denn auch sie hat die Melodia schon mehrmals gesanglich begleitet. Meistens ist sie dann zum Zug gekommen, wenn eine besonders passende Stimme für Balladen gefragt war. Dass sie das Publikum mit ihrem Gesang verzaubern kann, hat sie unter anderem auch schon an der Show «Cinémagic» bewiesen. Damals sang sie die Titelmelodien von «Titanic» und «Arielle die Meerjungfrau».

Ein Projektchor und eine Miss Ostschweiz

Um der diesjährigen Show noch das gewisse Etwas zu verleihen, hat sich die Melodia entschieden, einen Projektchor aus motivierten Sängerinnen und Sängern zusammenzustellen. Das Spezielle daran ist, dass die meisten Choristen aus Goldach oder aus der Umgebung kommen.

Wie immer braucht es auch eine Person, die durch das Showprogramm führt. Die diesjährige Moderatorin heisst Patricia Rimle aus Muolen und wurde im Jahr 2011 zur Miss Ostschweiz gewählt. Sie sieht aber nicht nur schön aus, sondern hat auch schon verschiedene Erfahrungen als Moderatorin gemacht. Patricia Rimle eignet sich besonders für diese Unterhaltungsshow der Melodia. Denn was wäre ein Filmfestival ohne eine bezaubernde, glamouröse Frau an vorderster Stelle.

Die Melodianer konnten es kaum erwarten, mit den Proben für die Show zu beginnen. So veranstalteten sie, als die Musikliteratur grösstenteils noch nicht vorhanden war, bereits im November zwei interne Kinoabende mit Filmen, deren Musik Teil des Konzertes sein wird. Wie jedes Jahr sind einige Prachtstücke dabei und selbstverständlich dürfen sich die Besucher wieder auf Uraufführungen freuen. Es lohnt sich also, den 11. und 12. März fett in der Agenda anzustreichen. Tickets können bereits im Vorverkauf ab dem Samstag, 27. Februar, 9 Uhr, bei der Firma badtech an der Bruggmühlestrasse in Goldach gekauft werden. Lassen Sie sich «Cinémagic II» nicht entgehen und erleben Sie eine Show, die wie immer von purer melodianischer Freude und Leidenschaft lebt.

Ralf Rüthemann

Weshalb der zweite Teil häufig noch besser ist… Cinémagic II

Was machen Filmproduzenten, wenn sie einen Kassenschlager produziert haben, der eine nicht geahnte Anzahl von Fans aus dem Boden gestampft hat? Natürlich – eine Fortsetzung! Ganz ehrlich, da verdrehen wir doch meistens die Augen, wenn wir davon hören, nicht? Doch es gibt sie auch wirklich: Die noch besseren Fortsetzungen, und dies nicht nur in der Filmbranche…

Nun wagt sich die Melodia also tatsächlich an «Cinémagic II». Ich muss zugeben, dass diese Idee bei uns schon lange im Hinterkopf geschlummert hat. «Cinémagic» im März 2009 war schliesslich ein Highlight der Melodia-Geschichte. Aber wie kann man an eine derart erfolgreiche Show anknüpfen? Schliesslich stellen Sie, liebe Melodia-Fans, uns Jahr für Jahr die gleiche Frage am Ende unserer Show: «Wie wollt ihr denn das noch toppen?»

Nun, es geht uns nie darum, etwas zu toppen, sondern darum, immer wieder etwas anderes zu machen. Und so gibt es auch bei «Cinémagic II» nicht einfach alten Wein in neuen Schläuchen, sondern im Gegenteil neue Tropfen eines Spitzenjahrganges! Stand 2009 das Konzept einer Kinovorstellung im Vordergrund, werden wir beim Part 2 unsere Show in ein Filmfestival verwandeln. Dabei wird der Empfang beim roten Teppich genau so wenig fehlen, wie auch die glamouröse Präsentation des ganzen Spektakels in der Wartegghalle-Piazza. Auch musikalisch dürfen Sie auf neue Ideen gespannt sein, denn es werden uns nicht nur wiederum rund 50 Streicher im zweiten Konzertteil in ein Hollywood-Filmorchester verwandeln. Denkt man nämlich an monumentale und ergreifende Filmmusik, hat trotz allem damals bei «Cinémagic» etwas gefehlt: ein Chor! Dies wollen wir 2016 nachholen. Wir haben deshalb ein Projekt-Vokalensemble zusammengestellt, welches uns bei einigen ganz grossen Momenten unterstützen wird. Ich freue mich ausserordentlich, dass wir sangesfreudige Talente aus Goldach und Umgebung gefunden haben, die motiviert mit uns dieses grosse Projekt in Angriff nehmen!

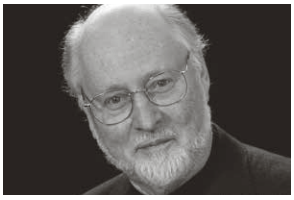
Trotz all dieser Neuerungen wird natürlich jede Menge Melodia pur im Fokus stehen. Zusammen mit den besten Zutaten aus «Cinémagic» und noch grösseren Filmmelodien dürfen Sie also Einiges erwarten! Etwas zu toppen ist wie gesagt, nie unser Anliegen, aber diesmal könnte es vielleicht trotzdem passieren. Seien Sie dabei, lassen Sie sich in unsere Filmfestival-Welt im März entführen und erleben Sie ganz grosses Kino mit uns!

Daniel Zeiter

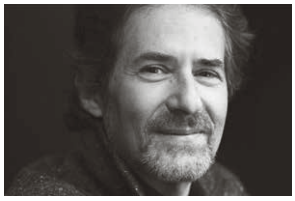
Fünf Meister der Filmmusik

An dieser Stelle darf ich Ihnen fünf grosse Komponisten der Filmindustrie vorstellen. Wir werden an der U-Show von jedem Meister jeweils nur ein Werk präsentieren. Dies stellte für die Literaturkommission eine echte Herausforderung dar, könnte man doch mit der Musik von jedem einzelnen ein ganzes Abendprogramm gestalten!

Alan Silvestri wurde am 26. März 1950 in New York City geboren. Mit 20 Jahren beendete er sein Studium in Filmmusik am renommierten College of Music in Boston. Bis heute hat Alan Silvestri über 100 Filmkompositionen erstellt und ist einer der gefragtesten Filmkomponisten unserer Zeit. So hat er die Musik zum Film «Forrest Gump» geschrieben. Einen ersten Ohrenschmaus davon konnten Sie bereits an Allerheiligen in der kath. Kirche geniessen. Weiter hat Alan Silvestri auch die Musik zum bekannten Film «Nachts im Museum» oder dem gerade wieder aktuellen Film «Back to the Future» geschrieben.

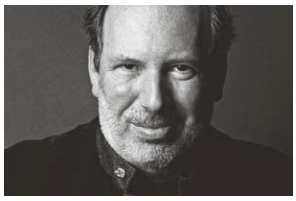


Als weitere grosse Persönlichkeit darf ich Ihnen **John Williams** vorstellen. Er wurde am 8. Januar 1932 als Sohn eines Orchestermusikers ebenfalls in New York City geboren. Später führte ihn sein Weg an die University of California, wo er Komposition studierte. Im Alter von 22 Jahren schrieb er seine erste Filmmusik. Der grosse Durchbruch gelang ihm aber erst 1972 mit dem Film «Die Höllenfahrt der Poseidon». Weltruhm erlangte er schliesslich durch die Vertonung der Filme «Der weisse Hai» und «Star Wars». Dem aber nicht genug, auch die Musik zu den Streifen von «Indiana Jones» oder «Schindlers Liste» stammt aus seiner Feder. Etwas weniger bekannt ist, dass er auch zwei Sinfonien und mehrere Solokonzerte sowie verschiedene kürzere Musikstücke für Orchester und Ensembles komponiert hat.



Bühne frei für die Musik von **James Horner**. Der Sohn des österreichischen Einwanderers Harry Horner, der als Szenenbildner in Hollywood zweimal mit dem Oscar ausgezeichnet wurde, wurde am 14. August 1953 in Los Angeles im Bundesstaat Kalifornien geboren. Seine Eltern zogen bereits einige Jahre später wieder nach Europa, wo James Horner am Royal College of Music in London zu studieren begann. Später wechselte er an die University of Southern California und machte dort seinen Abschluss. Die anschliessend begonnene Doktorarbeit wurde nie vollendet. Seine erste Musik für die Kinoleinwand war zum Film «The Lady in Red» (1979). Der erhoffte Durchbruch gelang ihm aber erst drei Jahre später mit der Musik zum zweiten Star-Trek-Film. Sein wohl bekanntestes Werk ist der Soundtrack zum Film «Titanic». Wie Sie sich richtig erinnern, haben wir die emotionalen Momente dieses Filmes bereits in «Cinémagic I» zum Besten gegeben. Eine Wiederholung wird es nicht geben, soviel sei hier schon verraten. Aber ob die von der Melodia präsentierte Filmmusik aus der Feder von James Horner aus dem Film «Star Trek», «Avatar», «Appollo 13» oder gar «Troja» stammen wird? Seine Klänge werden uns auf jeden Fall auch nach seinem tödlichen Flugzeugabsturz am 22. Juni 2015 weiter begeistern.

Freuen Sie sich auf ein Werk des grossartigen italienischen Komponisten und Dirigenten **Ennio Morricone**. Er wurde am 10. November 1928 in Trastevere, Rom geboren und studierte Trompete und Chormusik. Anschliessend war er für die Gestaltung des Abendprogramms eines italienischen Rundfunksenders zuständig. Vergleichsweise eher spät schloss er mit 26 Jahren die Ausbildung als Komponist am Konservatorium ab. Er gilt als der Komponist der Musik des «Italo-Western» schlechthin und ist besonders bekannt für die Melodien aus den Filmen «Spiel mir das Lied vom Tod» oder «Zwei glorreiche Halunken». Ihn aber auf diese Werke zu beschränken, wäre ein fataler Fehler. Neben den etwa 30 Vertonungen dieses Genres hat er bereits über 500 weitere grössere und kleinere Filme mit seiner Musik untermalt.



Der jüngste der hier vorgestellten Komponisten heisst **Hans Zimmer**. Er wurde am 12. September 1957 in Frankfurt am Main geboren. Als Kind sollte er Klavier lernen. Die disziplinarischen Grundregeln eines Pianisten missfielen ihm jedoch sehr und er lebte seine Musikalität erstmal am Synthesizer aus und wurde bekannt für seine innovativen Kombinationen von Orchester- und Synthesizerklängen. Eine akademische musikalische Ausbildung durchlief Hans Zimmer nicht. Dennoch ist er einer der einflussreichsten und bekanntesten Filmkomponisten der Gegenwart. Zu seinen berühmtesten Kompositionen zählen die Musik aus den Filmen «Der König der Löwen», «Backdraft», «Illuminati» oder «Gladiator». Bei Hans Zimmer ist auffallend, dass er sich häufig mit anderen Komponisten zusammen an der Vertonung von Filmen zu schaffen macht. Dies seiner fehlenden akademischen Musikbildung zuzuschreiben ist bestimmt eine ungerechtfertigte Unterstellung. Seine Musik begeistert Generationen – reservieren Sie sich schon heute das Datum für «Cinémagic II» und überzeugen Sie sich selbst!

Rebecca Lüchinger

Akzent

Liebe Freunde der Melodia

Nun ist es soweit, das Jahr 2015 ist zu Ende und wir durften Vieles erleben! Eines kann ich Ihnen aber versprechen, liebe Leserin und lieber Leser… Das Jahr 2016 wird nicht so zu Ende gehen, wie es angefangen hat!

Eines unserer grossen Highlights im kommenden Jahr wird wie immer unsere Unterhaltungsshow im März: Cinémagic II! Schon mehrmals haben wir überlegt, die U-Show mit Filmmusik zu wiederholen – und nun tun wir es und sind voll in den Vorbereitungen! Erinnern Sie sich noch an das Jahr 2009? Damals, als 100 Musikerinnen und Musiker in der Wartegghalle auf einer Bühne sassen und zu Filmen wie «The Last of the Mohicans» oder «Titanic» spielten? Diese Szenerie und den Erfolg dieser Show möchten wir wiederholen. Wir laden Sie herzlich ein, noch einmal mit uns zusammen in die Welt des Films einzutauchen. Merken Sie sich jetzt schon das Datum vom Freitag und Samstag, 11. und 12. März – es wird sich lohnen!

Gleich nach der Show gönnt sich die Melodia eine Erholungspause von einer (!) Woche! Denn nur drei Monate später steht das nächste Highlight im 2016 an! Ihre Melodia wird am Eidgenössischen Musikfest in Montreux teilnehmen! In der Kategorie «Unterhaltungsmusik Oberstufe» messen wir uns am zweiten Festwochenende mit der ganzen Schweiz! An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass auch die Young Winds antreten werden, allerdings eine Woche vor uns.

Nach dem strengen, aber sicherlich interessanten ersten halben Jahr verabschieden wir uns dann in die wohlverdiente Sommerpause. Aber auch hier wird uns eine Woche gestrichen, denn es folgt bereits der nächste musikalische Höhepunkt: Wir dürfen mit dem Symphonischen Orchester Arbon Teile aus unserer Unterhaltungsshow «Cinémagic II» nochmals zum Besten geben. Dies geschieht an den Schlosshofkonzerten in Arbon.

Zu Beginn erwähnte ich, dass das Jahr 2016 nicht so zu Ende gehen wird, wie es angefangen hat… Hierzu kann ich noch nichts verraten, Sie werden aber zu gegebener Zeit informiert.

Im Namen der Melodia Goldach wünsche ich Ihnen ein gutes Jahr, bleiben Sie gesund und besuchen Sie uns an unseren Konzerten.

Ihre Präsidentin Simone Honegger

Auf nach Montreux und Arbon!

Eidgenössisches Musikfest 2016

Nächstes Jahr im Juni 2016 ist es wieder soweit. Das Eidgenössische Musikfest findet statt. Dieses Mal verschlägt es die Musikvereine in die wunderschöne Westschweiz nach Montreux. Das ist definitiv ein Anlass, welchen sich die Melodia Goldach nicht entgehen lassen will. Das Fest wird an zwei Wochenenden, 10. – 12. Juni und 17. – 19. Juni 2016, durchgeführt. Die Melodia startet in der Kategorie «Unterhaltungsmusik Oberstufe», welche am zweiten Wochenende über die Bühne geht. Bei dieser Kategorie wählt der Verein ein Selbstwahlprogramm mit der Einschränkung «Minimum 20 / Maximum 25 Minuten». Die Zeit wird von Beginn des Vortrages ohne Unterbruch bis zum letzten gespielten Ton gemessen. Wird die Zeit nicht eingehalten werden Punktabzüge vorgenommen. Der musikalische Vortrag ist ein Selbstwahlprogramm ohne Aufgabenstück. Das heisst, die Melodia bestimmt selbst, welche Stücke in diesem Unterhaltungsprogramm präsentiert werden. Der gesamte Vortrag wird von einer Jury bewertet.

Es gilt in dieser Kategorie auch die spezielle Regel, dass die Teilnahme an der Parademusik freiwillig ist. Die Melodia hat sich entschieden, sich voll und ganz auf das Unterhaltungsprogramm zu konzentrieren und nicht an der Parademusik teilzunehmen.

Für dieses Eidgenössische Musikfest haben sich 560 von insgesamt 1883 Musikvereinen angemeldet, was einem neuen Rekord entspricht. Von den 560 Formationen kommen 73 % aus der Deutschschweiz, 26 % aus der französisch sprechenden und 1 % aus der italienisch sprechenden Schweiz. In der Kategorie «Unterhaltungsmusik Oberstufe» treten nur 4 Vereine gegeneinander an. Die Melodia Goldach wird alles geben, um den Schweizermeister Titel nach Goldach zu holen.

Schlosshofkonzert Arbon 2016

Als weiteres Highlight erhält die Melodia die einmalige Chance, beim Schlosshofkonzert in Arbon aufzutreten. Dieses Mal gastiert nicht das Sinfonische Orchester Arbon in Goldach, sondern umgekehrt. Für die Melodia ist es eine grosse Ehre, das diesjährige Schlosshofkonzert musikalisch mitzugestalten. Es ist ein Konzert, das von über 700 Leuten besucht wird und im Jahr 2016 bereits zum 11. Mal stattfindet. Musikalisch präsentieren wir Filmmusik, welche wir im März 2016 an unserer U-Show «Cinémagic II» gemeinsam zum Besten geben. Reservieren Sie sich bereits den Freitag und Samstag, 19. und 20. August 2016, und lassen Sie sich diesen musikalischen Leckerbissen im wunderschönen Ambiente beim Schlosshof Arbon nicht entgehen.

Carmen Würth

Die Partnerschaft,
die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Goldach
9403 Goldach
Telefon 071 846 82 00
www.raiffeisen.ch/goldach

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Gaswerkstrasse 18 8570 Weinfelden
Tel. 071 672 27 15
Fax 071 672 27 38

Filiale
Bahnhofstrasse 40 8620 Wetzikon ZH
Tel. 055 240 82 32

blaswerk
blaswerkhaag.ch

Beratung Verkauf Miete Neubau Reparaturen

CITY GARAGE
St. Gallerstr. 76
9403 Goldach
Tel. 071 844 50 30

Service Service Service Service
Nutzfahrzeuge

www.city-garage.ch / goldach@city-garage.ch

Apotheke Goldach
Madeleine Frei

Phytotherapie • Homöopathie • Spagyrik • Blutzucker-, Harnsäure- • Cholesterin Bestimmungen

9403 Goldach, Hauptstrasse 6
Tel. 071 841 91 94

MUSIK Leumann

andy leumann
signalstrasse 5
ch-9401 rorschach
tel. 0041 71/841 20 90
fax 0041 71/841 20 01
a.leumann@bluewin.ch

LENGWEILER HEIZUNGEN
Service und Planung
9403 Goldach

Ihr Partner für:
- Oel-, Gas-, Holz- und Alternativ Heizungen
- Heizungssanierungen
- Neu- und Umbauten
- Reparaturen
- Planung

Natel 079 221 33 65

bad-tech
design & funktionalität

bad-tech lehner & co.
blumenstrasse 13
9403 goldach

telefon +41 71 841 56 00
telefax +41 71 841 56 05

info@bad-tech.ch
www.bad-tech.ch

bad-beratung | bad-planung | bad-sanierung | bad-realisierung | service | sanitäre anlagen

melodia.ch

Dies war schon in der Intermezzo-Ausgabe 2006/1 ein Hauptthema! Mit grossem Stolz durften wir Melodianer vor genau zehn Jahren unsere bisherige Homepage aufschalten – endlich konnten wir den Verein im Internet so präsentieren, wie er auch wirklich ist: jung, frisch, dynamisch und innovativ! Es war ein Meilenstein von technischer und inhaltlicher Seite her!

Mit dieser Homepage wurde ein Content-Management-System (oder ein Inhaltsverwaltungssystem) eingeführt, auf das wir nicht mehr verzichten können und wollen. Die Idee, dass mehrere Redaktoren die Internetseite mit Inhalt «füttern», ist nach wie vor Voraussetzung dafür, dass aktuelle Texte präsentiert werden. Vor 2006 beschränkte sich www.melodia.ch darauf, die Postadresse und den Präsidenten der Melodia zu erwähnen – Anpassungen mussten von einer Person auf ein und demselben Computer vorgenommen und hochgeladen werden.

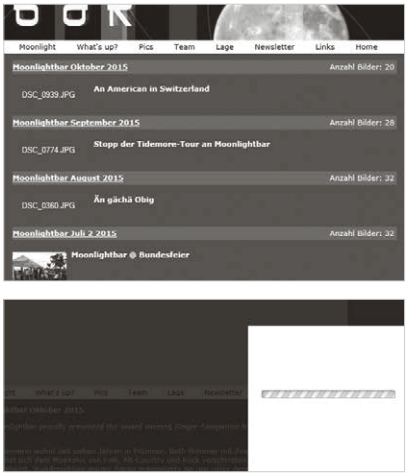
Mit der Technologie «typo3» installierte uns ein Team um Nando Bosshart damals eine Software, mit welcher der Administrator viele Freiheiten genoss. Selbständig durften die Seiten und Inhalte verändert werden. Allerdings konnte der Aufbau der Homepage nicht angepasst und keine neuen Funktionen implementiert werden. Für diese Aufgaben waren wir auf die Hilfe von Spezialisten angewiesen. Mit dem neuen Internetauftritt, der seit November 2015 online ist, hat sich dabei Einiges geändert: Der Webmaster kann nicht nur selbständig Inhalte platzieren, sondern auch das Aussehen der Homepage überarbeiten. Auch lassen sich sogenannte Plugins installieren, mit denen ganz neue Anforderungen an unseren Internetauftritt gelöst werden können.

Das Design von Internetseiten wurde in den letzten zehn Jahren stark weiterentwickelt. Mussten wir in Zusammenarbeit mit der Firma Neuwerk AG noch darauf achten, dass die Seitenbreite von 800 Pixeln nicht überschritten wurde, werden heute grosse Schriften und viele Bilder verlangt. Ebenfalls wird erwartet, dass die Homepage ihr Aussehen verändert, je nachdem, mit welchem Gerät sie geöffnet wird! Dieses sogenannt responsive Design ermöglicht es, die Internetseiten so zu gestalten, dass Sie angenehm durch die Inhalte navigieren können, egal ob Sie diese auf dem Smartphone, dem Tablet oder am Computer betrachten.

Neues Design ist responsiv.

Neben der grafischen Überarbeitung machte uns ein Server-Update im Sommer zu schaffen. Nach einer Einspielung, die wir nicht beeinflussen konnten, funktionierte die Bildergalerie nicht mehr: Seit August wurden zunächst die Vorschaubilder nicht mehr generiert und schliesslich auch die Bilder in Originalgrösse nicht mehr angezeigt.

Mit der neuen Homepage funktioniert nicht nur die Galerie wieder einwandfrei, sie werden auch attraktiv präsentiert. Wie erste Rückmeldungen zeigen, gefällt die Anordnung in Mosaik-Form den Besuchern sehr gut.



Probleme nach dem Server-Update.

Wir freuen uns, dass wir die Homepage der Melodia in neuem Glanz erstrahlen lassen können! Der Auftritt im Internet vermag nun den Verein wieder so zu präsentieren, wie er auch wirklich

Bildergalerie in Mosaik-Form.

ist: jung, frisch, dynamisch und innovativ! Mit dem Redesign übernahmen wir die Errungenschaften der letzten Aktualisierung und machten grafisch einen grossen Schritt vorwärts! An dieser Stelle will ich unserem ehemaligen Mitglied Fabrice Locher und seiner Firma contoweb.ch ganz herzlich danken! Von einem Fachmann unterstützt gelang es uns, die neuen Anforderungen an einen modernen Internetauftritt umzusetzen!

Geniessen Sie jetzt unsere neue Homepage www.melodia.ch auf dem Gerät Ihrer Wahl – vergewissern Sie sich doch, dass Sie die gewünschten Informationen auch auf Ihrem Smartphone ohne Probleme finden!

Philipp Seitz

elektro kuster
Ihre beste Verbindung!
Licht-Kraft-Kommunikation
ETU Elektro Kuster GmbH
St.Gallerstrasse 43
9403 Goldach
Tel. 071 844 80 20
Fax 071 844 80 29
http://www.elektro-kuster.ch
email: info@elektro-kuster.ch

Ihr Partner für Renovationen und Neubauten
N. Hanselmann AG
Dipl. Malermeister
malen • tapezieren • spritzen • verputzen
9403 Goldach
Tel. 071/841 42 93
Fax 071/841 44 93
9422 Staad
Tel. 071/855 23 11
Fax 071/855 64 02
E-Mail:
info@hanselmannag.ch
Homepage:
www.hanselmannag.ch

HURNI HEIZUNGEN GmbH
Neubau • Umbau • Feuerungsservice
•Erneuerbare und konventionelle Energie
•Solar • Wärmepumpe • Holz • Öl • Gas
Promenadenstrasse 4
9403 Goldach
Tel. 071 841 20 03
info@hurni-heizungen.ch

Volg
frisch und fründlich
Landi
GOLDACH
AGROLA
the swiss energy
Ihr Partner in der Region!
• Gartenbedarf
• Tiernahrung
• Grosser Getränkemarkt
• Grosses Weinsortiment
• Lebensmittel
• Offenverkauf von:
Früchten, Gemüse und
über 70 verschiedenen Käsen
• Tankstelle
• Waschanlage
• Heizöl
LANDI...
angenehm
anders!

Meine erste Bank.
Hauptstrasse 17, 9403 Goldach
Telefon 071 844 28 28, sgkb.ch
St.Galler
Kantonalbank

Impressum

Intermezzo Vereinszeitschrift
des Musikvereins Melodia Goldach,
Nr. 03/15, 21. Jahrgang
Redaktion Philipp Seitz, Simone
Honegger, Ralf Rüthemann, Carmen
Würth, Andi Kästli, Rebecca Lüchin-
ger, Daniel Zeiter, Eveline Graf
Kontakt Philipp Seitz,
intermezzo@melodia.ch,
www.melodia.ch
Satz & Gestaltung Eveline Graf
Druck Weibel Druck, Tübach
Auflage 1000 Exemplare

Die Moonlightbar im neuen Jahr

Wie startet die Moonlightbar ins 2016? Lautstark und mit viel Getöse! Bereits beim ersten Vollmond, am Sonntag, 24. Januar, besuchen uns die «Gassärassler» an der Moonlightbar. Die «Gassärassler» aus Rorschach und Umgebung sind bekannt für ihren eigenen Sound und ihre stimmungsvollen Auftritte. Ob das daran liegt, dass sie im gleichen Probelokal üben wie wir Melodianer?

Die Planung für weitere Konzerte an den Moonlightbars im 2016 läuft auf Hochtouren: Bereits zugesagt haben eine spezielle Kleinformation, die Band «Hazelnut» und der Goldacher Chor «the waves». Auf unserer Homepage www.melodia.ch/moonlight erfahren Sie vor den Anlässen, welche Konzerte stattfinden und welche kulinarischen Highlights angeboten werden.

Mit dem Scannen des abgebildeten QR-Codes gelangen Sie direkt auf die Homepage der Moonlightbar. Dort finden Sie im ersten Textabschnitt das «ics-File», mit dem Sie alle Daten der Moonlightbar im 2016 bequem auf Ihre elektronische Agenda laden können. Dieses Kalender-File lässt sich ohne Probleme in einen Kalender (iPhone, gmail, Outlook etc.) importieren. So verpassen Sie bestimmt keine Bar bei Vollmond vor dem Gemeindehaus in Goldach.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern im 2015 und freuen uns auf Ihren Besuch im 2016!

Team Moonlightbar

Schnappschuss

Für einmal haben wir unsere Instrumente gegen Hockey-Schläger und Bälle getauscht und beim Melodia-Masters unser Bestes gegeben.

Nächste Termine

24. Januar Moonlightbar,
19.30 Uhr, Rathaus Goldach
22. Februar Moonlightbar,
19.30 Uhr, Rathaus Goldach
27. Februar Vorverkauf Unterhaltungsshow, bad-tech Goldach
11.&12. März Unterhaltungsshow,
20 Uhr, Wartegghalle Goldach
23. März Moonlightbar,
19.30 Uhr, Rathaus Goldach